



Sozialdemokratische Partei Deutschlands für Halle

und den Saalkreis sowie die Kreise Merseburg, Querfurt, Delitzsch, Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Zeitz, Weißenfels, Naumburg, Sangerhausen, Eisleberg, Zeig, Weißenfels, Naumburg, Eisleben und die Mansfelder Kreise.

Redaktion in Halle, Gr. Poststraße 17, Telefon Nr. 6902, ...

Verlag und Geschäftsstelle in Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 27, ...

Deutschland nach Genua eingeladen.

Delegation unter Führung Rathenaus. Das Einladungs Schreiben Branda's. — England wollte mit einer deutschen Delegation verhandeln. — Frankreich und Belgien wollen Deutschland nur hören. — Wieder ein Sieg des transatlantischen deutsch-eindischen Einheitsbundes.

Europäische Wirtschaftskonferenz in Genua. Lenin zur Teilnahme eingeladen. Genua, 8. Januar. Auf der gestern nachmittag abgehaltenen Sitzung der Konferenz wurde beschlossen, daß die Wirtschafts- und Finanzkonferenz in Italien abgehalten werden soll. Die Vereinigten Staaten werden zur Teilnahme eingeladen werden.

Reichstagsfraktion (Gen. Hermann Müller-Franken), die folgenden Wort auf hat: Am 22. November 1920 wurde im Reichstag die Interpellation der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion über Kapitalverleumdungen nach dem Ausland verhandelt.

Berlin, 8. Januar. Heute vormittag 11 Uhr wurde dem Reichstag als Minister des Auswärtigen durch die französische Botschaft folgendes Telegramm zur Kenntnis gebracht, daß der Präsident des Obersten Rates an die französische Botschaft in Berlin zur Übermittlung an die deutsche Reichsregierung überlassen hat. Der Oberste Rat wird ohne Zweifel das Bedürfnis haben, ihre Vertreter in der nächsten Woche (vom 8. bis 15. Januar) zu hören. Um Zeit zu gewinnen, regen wir an, daß Ihre Vertreter sich nach Paris begeben und sich dort bereitstellen, um unserm Rufe zu folgen.

New York, 8. Januar. Nach einer Meldung aus Washington geht die Ansicht in amerikanischen Kreisen dahin, daß die Vereinigten Staaten auf der für März genannten Wirtschaftskonferenz in Genua eher durch vollberechtigte Delegierte als durch inoffizielle Beobachter vertreten sein sollten. Rom, 8. Januar. Die Agenzia Stefani meldet, infolge des Beschlusses des Obersten Rates in Genua, habe die italienische Regierung durch Vermittlung der russischen Wirtschaftsdelegation Lenin eingeladen, an der Konferenz, die in Genua stattfinden wird, teilzunehmen.

Seit dieser Zeit fanden nach Mitteilungen der Presse nur in drei Fällen Gerichtsverhandlungen gegen Kunden dieses Bankhauses wegen Kapitalverleumdung nach Holland statt. Das Schlesingergericht Berlin Mitte verurteilte den Bädermeister Heinrich Kaele aus Berlin wegen Kapitalverleumdung zu 2000 Mark Geldstrafe und erklärte 50 000 Mark als dem Reiche verfallen. Rasche verurteilt wurde wegen des gleichen Vergehens den Geschäftsführer Oswald aus Prag zu 3000 Mark Geldstrafe und erklärte 50 000 Mark als dem Reiche verfallen.

Berlin, 8. Januar. In der Kabinetsitzung, die heute nachmittags stattfand, wurde die Reparationsfrage, insbesondere die Einladungen deutscher Vertreter durch den Obersten Rat der Alliierten erörtert. Es wurde beschlossen, die zu entsendende deutsche Delegation unter der weltliche Führung des Reichsministers, A. D. Rathenau zu setzen. Der Delegationsrat werden angehören: Staatssekretär Hirth, vom Handelsministerium, Staatssekretär A. D. Bergmann, ferner der Vorsitzende der Kriegsausschusskommission in Paris Staatssekretär Fischer, sowie Ministerialdirektor von dem Reichswirtschaftsamt Dr. Krieger.

Dublin, 8. Januar. Das Daily Citizen (Sinnfeind-Parlament) hat das englisch-irische Abkommen mit 64 gegen 57 Stimmen angenommen. Dasselbe, ein Antrag des Parlamentes, wurde durch den Führer der Antifiskalpartei, Man erwartet, daß die Bildung einer neuen irischen Regierung in einigen Tagen erfolgen werde.

Nach Zeitungsmeldungen vom 18. Dezember war der Bankier Großer aus Amsterdam in diesen Tagen in Berlin im Edele-Sozialen abwesend. In der Reichsregierung die Anwesenheit des Bankiers Großer in Berlin bekannt geworden. Man hat gegen Großer einseitige Ermittlungen zu Ende geführt worden und mit welchem Erfolge? Sind außer den drei oben genannten Kapitalverleumdern weitere Kunden des Bankhauses Großer in öffentlicher Verhandlung abgeurteilt worden? Wann ja, welche Kunden und mit welchem Erfolge? Sind ferner Kunden des Bankhauses Großer unter Ausschluss der Öffentlichkeit durch Gerichte verurteilt worden? Wenn ja, welche und mit welchem Erfolge?

Heute 2 Uhr Abreise der deutschen Delegation. Mit allen nötigen Vollmachten ausgerüstet. Berlin, 9. Januar. Die Abreise der am Sonntag nachmittags nach Neidhartsdorf ermittelten deutschen Delegation soll Montag nachmittags 2 Uhr erfolgen. Die Vertreter sind mit allen nötigen Vollmachten ausgerüstet, um auf jede an sie gestellte Frage Auskunft geben zu können. Die deutsche Delegation begibt sich zunächst nach Paris, um dort weiteres abzuwarfen. Es wird angenommen, daß die Delegierten über die Bedingungen zur weitestgehenden Finanzabgabe und die damit verbundenen Fragen werden betreffen (Ein- und Ausfuhr, Wirtschafts-, Steuer- und Finanzfragen). Unter diesen Gesichtspunkten hat die Auswahl der Delegierten stattgefunden.

Beginn des U. G. P.-Parteitag. Von unserem nach Leipzig entsandten Sch.-Sonderberichterstatter. Leipzig, 8. Januar. Nach dem halbesächsischen Zusammenbruch blieb der U. G. P. nur noch eine einzige feste Stadt übrig, in der sie dominiert. Das ist Leipzig. Und es war fast vorzusagen, daß die Partei, nach den internationalen Erfahrungen des letzten Jahres sich zum Parteitag an einen Ort begeben würde, dessen politische Zusammenlegung weitgehend die Gewähr für einen äußerlich ungehinderten Verlauf der Tagung sei. So erließen wir uns in der Erwartung der modernen deutschen Arbeiterbewegung einzutreten, daß eine Stadt nach einem Tagung, kaum mehr als 2 Jahre umfassenden Zwischenraum der Schachspiel zweier Parteien ein und derselben Arbeiterpartei wird. Die Tagung liegt wie eine überernte Vorbereitung auf der U. G. P. und ihrer gestern begonnenen Konferenz.

Wutsturz in Leipzig. Zeug, welche klärender Unsinns! Die Delegierten merken scheinbar nichts. Selbst die Geschlechter der bekannten Wittenhafter der Partei arbeiten hier. Sie bleiben es auch, als der deutsche nationaler Diktator Legende Waller auf die Wahlen leitet, indem er verurteilt, daß die U. G. P. im Kräfte „die Revolution vorbereiten“ habe. Crispian ist in solchen Sachen nicht feindselig. Im Zuge, wie er ist, verurteilt er sogar, daß die U. G. P. den Sieg über die proletarischen Revolution vorbereiten habe. Er merkt nicht, was Crispian damit meint. Meint er den Aufruf der U. G. P. Männer aus dem Rat der Volkseigenen? Meint er die Verögerung der im Interesse eines guten Wahlresultates dringend notwendigen Wahlen zur konstituierenden Nationalversammlung? Meint er die von der U. G. P. intendierten Wahlen, die die Reaktion die politische Gleichheit haben, sich wieder in den Partei zu legen? Wir wissen es nicht. Crispian mag selbst sagen, was er meint. Doch folgen wir doch weiter seine Überlegungen. Die U. G. P. wollte die Einheit des proletarischen, so jäh Crispian löst. So meint wie recht entstehen, wollte sie die Spaltung, eine Geschlechter, die sie der SPD, ist beizubehalten hat. Crispian mag uns eine Frage stellen: Glaubst du etwa, daß die maßlose Beschimpfung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei durch die U. G. P. in den Jahren 19 und 20 zur Einigung des Proletariats beigetragen hat? Aber weißt du die Einigung des Proletariats gewollt habe, darum sei sie die „revolutionäre Waffentat“ geworden. Wie schon hier Crispian am vergangenen Stück zu bezaubern weiß! Sogar für die halbesächsischen Katastrophe immer er noch ein „großes Wort“.

Frankreich will im Rahmen des Versailles Friedensvertrages bleiben. Paris, 9. Januar. Nach einer Hausbesprechung aus Rom, hat Branda in einer Unterredung, die er dem Chefredakteur des Borsolo d'Italia gewährt hat, gesagt, Frankreich sei entschlossen, um jeden Preis im Rahmen der Durchführung des Friedensvertrages zu bleiben. Der Vertrag von Versailles sei nicht vollkommen, aber er stelle doch etwas dar, während das, was im übrigen geblieben werde, nur ein unbestimmtes Projekt sei. Der Friedensvertrag sei etwas Wirkliches, der Welt vielleicht nur eine Chimäre.

Die Zahlungsauflage beschlossen. Caunes, 8. Januar. (Reuter). Die Konferenz des Saalkreis, Deutschland unter noch festzuhaltenden Bedingungen für einen Teil seiner Zahlungen auf sich zu vertragen.

„In Halle legte die U. G. P. über den Volkseigenen.“ Meint er Crispian, so nicht, anders herum. In Halle erhielt die U. G. P. die wertvolle Bekanntschaft für ihre jahrelang betriebenen politischen Wahlenmethoden, für ihre Grundpolitik, für das Verhalten, das sie an der deutschen Arbeiterpartei durch die Spaltung erreicht hat. Nachdem Crispian den vergeblichen Versuch gemacht hat, die U. G. P. zu retten, rief er kein Schwert gegen die Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Das Bild des Anabers, der mit der Halbesache gegen die hässliche, wurselichte Eidechse schlägt. Natürlich immer zuerst Götlich an die Reihe. Und da ein fälschlicher Crispian immer vor Enttäufung flüchtet, wenn er dem Namen Götlich hört, so entstand jetzt ein verständlich im Saal eine Bewegung. Derart hat man zwar nicht gefürchtet. Das haben sich unsere Freunde von links seit und einige Zeit vor Halle bereits abgemacht, seitdem man sie nicht von noch weiter links als die großen Vertreter bezeichnet hat. Aber errietet waren sie. Sogar hoch Crispian. Götlich ist kein verführtes Selbstenntnis zur Koalitionspolitik. Ad nein, der Götlicher Beschluß ist gar kein Selbstenntnis, sondern nur eine jener Konsequenzen, von denen die Unabhängigen durch die von ihnen gewählte Schwächung der Arbeiterbewegung laudil sind. Wenn Götlich errietet wird, haben die U. G. P. fröhlicherbedemals Gelegenheit, sich für sich selbst zu kümmern. In großen

Der Zahlungsauflage beschlossen. Caunes, 8. Januar. (Reuter). Die Konferenz des Saalkreis, Deutschland unter noch festzuhaltenden Bedingungen für einen Teil seiner Zahlungen auf sich zu vertragen.

Grüßen die Arbeiter. Crispian ist vorstellig. wie Begrüßungsredner es eben zu sein pflegen. Näheres ist von ihm nicht zu erfahren. Dafür weiß von der U. G. P. während des Krieges viel Gutes zu berichten. Sie habe im Kampf gegen die Sozialisten viel Gutes geleistet. Wie ein unangenehmliches

„In Halle legte die U. G. P. über den Volkseigenen.“ Meint er Crispian, so nicht, anders herum. In Halle erhielt die U. G. P. die wertvolle Bekanntschaft für ihre jahrelang betriebenen politischen Wahlenmethoden, für ihre Grundpolitik, für das Verhalten, das sie an der deutschen Arbeiterpartei durch die Spaltung erreicht hat. Nachdem Crispian den vergeblichen Versuch gemacht hat, die U. G. P. zu retten, rief er kein Schwert gegen die Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Das Bild des Anabers, der mit der Halbesache gegen die hässliche, wurselichte Eidechse schlägt. Natürlich immer zuerst Götlich an die Reihe. Und da ein fälschlicher Crispian immer vor Enttäufung flüchtet, wenn er dem Namen Götlich hört, so entstand jetzt ein verständlich im Saal eine Bewegung. Derart hat man zwar nicht gefürchtet. Das haben sich unsere Freunde von links seit und einige Zeit vor Halle bereits abgemacht, seitdem man sie nicht von noch weiter links als die großen Vertreter bezeichnet hat. Aber errietet waren sie. Sogar hoch Crispian. Götlich ist kein verführtes Selbstenntnis zur Koalitionspolitik. Ad nein, der Götlicher Beschluß ist gar kein Selbstenntnis, sondern nur eine jener Konsequenzen, von denen die Unabhängigen durch die von ihnen gewählte Schwächung der Arbeiterbewegung laudil sind. Wenn Götlich errietet wird, haben die U. G. P. fröhlicherbedemals Gelegenheit, sich für sich selbst zu kümmern. In großen

Walhalla

Lichtspiel-Theater

Täglich:
Mit Büchse u. basso
 II. Episode
In wildem Ringen
 6 gewaltige Akte

mit **Eddie Polo**, dem größten amerikanischen Cowboy- u. Sensationsdarsteller in der Hauptrolle
 Vorführung: 4.00, 7.05, 9.30 Uhr.

Ferner:
Das Geheimnis der grünen Villa
 Detektivabenteuer in 5 Akten.
 Vorführung: 5.15, 8.15.

Einlage (wochenags):
Eine Walzernacht
 Schwank in 3 Akten.
 Beginn 4 Uhr.

Sozialdemokrat. Verein Merseburg.

Mittwoch, den 11. Januar 1922, von abends 7 Uhr an im „Tivoli“

Konzert-Abend

ausgeführt von dem philharm. Orchester Merseburg.
 Eintrittspreis 3 Mark

Zum zahlreichen Besuch werden unsere Mitglieder und Gäste mit Angehörigen eingeladen.
 Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Seffnerstr. Nr. 4. Verwaltungsstelle Merseburg, Fernspr. Nr. 244.

Am Sonntag, den 15. Januar 1922, vorm. 9 Uhr findet in Merseburg, Restaurant „Funkenburg“ Teichstrasse, unsere diesjährige

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Geschäftsleitung.
2. Neuwahl der gew. Orisverwaltung.
3. Kartellbericht.
4. Beru. u. üb. Anträge zum O. statuat.

Anträge dazu sind 8 Tage vor der Generalversammlung bei der Ortsverwaltung einzureichen.

Im Interesse der Organisation wird starker Besuch erwartet.
 Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.

Vertrauensmännersitzung am 11. Jan. 22 in der „Funkenburg“ Merseburg.
 Die Ortsverwaltung.

Stadt-Theater

Dienstag, den 10. Jan. nachmittags 3 Uhr
Zum letzten Male
Dornröschen
 abds. 7¹⁵. Ed. 10 Uhr
Im weißen Ross!
 Lustspiel von Blumen-thal u. Kadelburg
 Mittwoch
 Die beiden Nachtheilen

Maltesisches Operetten-Theater

(Fernruf 6153)
 Täglich abds. 7¹⁵ Uhr
Die Geisha
 Operette v. Sidney Jones

Vorverkauf tägl. von 10-11 Uhr und ab 5 Uhr nachm. an der Theaterkasse
 1. Neubau des Theaters.

ZOO.

Dienstag, den 10. Jan. abends 8 Uhr
IV. Gesellschafts-Konzert
 (Philharm. Orchester).
 Leitung: Benno Plötz.
 Solisten: Martha Hennke, Käthe Krieger, Konrad Müller, Ritter, Eintr. t. p. 5 Mark.
 Abonnenten frei.

Starke dauerhafte
Rucksäcke
 sehr preiswert bei
 Hugo Krasemann,
 Leder-Spezialgesch.
 nur
 Schmeerstr. 19.

Schlaf-
**Zimmer,
 Küchen
 und einzelne
 Möbel**
 in allen Preislagen
 liefert
G. Schable,
 Gr. Märkerstraße 26.
 Neben Ratskeller.

Abgegebene verbundene
Gramophon-Platten
 kauft zu höchsten Preisen
Gustav Uhlig
 Unsere Reparatur-Gar.



Der amerikan. Resenfortsetzungsfilm in 6 Abteilungen, 36 Akte

Brass Bullet

Das Panzergeschoss
 2 Abteilungen — 12 Akte
 I. Teil:
 Ein kompliziertes Vermächtnis
 II. Teil:
 Heirat wider Willen.
 Beginn 3.30 Uhr.

Alte Promenade Nr. 11a

Pola Negri

in der Tragödie in 5 Akten
Sappho.
 Die Brandung braust
 Lebensbild in 1 Vorspiel und 4 Akten.
 Beginn 4 Uhr.

Licht-Spiele

Täglich! Täglich!
 der Sensations-Abenteurer-Film
„Unus — der Weg in die Welt“.
 Hauptrolle und Regie:
Harry Piel
 Ferner:
 „Wen's juckt, der kratzt sich“
 tolles Lustspiel mit
 Gerh. Lammann, Hansi Döge
 fernspr. 4681. Beginn 4 Uhr. Urichstr. 5

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Ortsverwaltung Halle.
 Mittwoch, den 11. Januar, abends 7 Uhr, im „Volkspark“

Mitglieder-Berufung.

Tages-Ordnung:

1. Die wirtschaftliche Lage und die 10 Punkte des N. D. G. V. Referent: Reichstagsabgeordneter Brandes.
2. Die abzuhebende Antwort der Metallarbeiterinnen auf unsere Lohnforderung.

Die Reden werden einzeln befristet und pünktlich erscheinen.
 Ohne Mitgliedsbuch des D. M. A. kein Eintritt.
 Die Ortsverwaltung.

!! Dauerwäsche !!

Inventur-Ausverkauf

Kl. Berlin 2 1 Treppe Kl. Berlin 2 Eing. Sternstr.



Stehkragen, viele Formen	Stück	5.00
Umleerkragen	3.00	
Panzerkragen	12.00	
Manschetten, blau-weiß gestreift	Paar	10.00
Stehkragen	Stück	1.00
Resp. paten leinene Liegkragen	50 A	
Gummi-Hosenträger mit Lederpaten	Paar	12.50
Derbe Socken, gute Qualität	17.50	
Wügelbinder, Resp. paten	Stück	3.50 2.00

Nie wiederkehrende günstige Einkaufsgelegenheit!

Hemden Einsatshemd. Barchenhemd	Hosen Schals Hemdosen	Krawatten riesige Auswahl Preise sehr billig.
---------------------------------------	-----------------------------	---

Der Verkauf beginnt Dienstag den 10. Januar und dauert nur kurze Zeit, da die Vorräte beschränkt sind.

Dauerwäsche-Vertrieb Kl. Berlin 2, Eingang Sternstr.

Inventur-Verkauf

Wir beginnen heute mit dem diesjährigen Inventur-Verkauf, den wir — wie es unsere Kunden gewöhnt sind — wiederum so gestaltet haben, daß er jedem Käufer Vorteile bietet, trotz der unglaublichen Schwierigkeiten in der Beschaffung solcher Waren, die gut und preiswert zugleich sind. Die großen, älteren Vorräte und Abschlüsse helfen uns dabei.

Mit Recht

gilt unser Inventur-Verkauf als beliebteste Verkaufs-Veranstaltung des ganzen Jahres. Jeder weiß, daß wir nicht Angebote auf dem Papier bringen, sondern daß unsere Angebote und alles, was wir sagen, auf voller Wahrheit beruhen.

In allen Abteilungen nur wirkliche Qualitätsware!

Billigere Inventurpreise für jeden Gegenstand im ganzen Hause!

Saison-Neuheiten, Modelle, Kleider, Kostüme, Mäntel, Hüte
 sollen mit erheblichen Preisermäßigungen geräumt werden.

Aus allen Abteilungen, auch für Artikel des täglichen Bedarfs sind sehr billige Posten zusammengestellt. Die Preise dieser Waren liegen weit unter dem heutigen Herstellungspreis.

Wo der Inventurpreis nicht besonders angegeben ist, tritt eine Abschrift von 10 Prozent ein.

A. Goldstein, Eisleben.

Partei-Angelegenheiten.

Wahlereignisse. Heute abend von 7-1/2 Uhr Spiel- und Turnabend in der Tischtennis Turnhalle.

Januarfestlichkeiten. Morgen abend 8 Uhr wichtige Zusammenkunft bei Widors.

Sozialer Gemeinheits- und Vereinsabend. Arbeitsgemeinschaft. Heute abend 8 Uhr, 9. D. M. abends 8 1/2 Uhr, bei Widors.

Halle und Gaullreisorte.

Die Forderungen der Sozialrentner.

Am Sonntag, den 8. 1. 22 fand in Restaurationstae des Volksparkes am Rortplatz eine Versammlung der Sozialrentner statt.

In treffenden Worten wies er die Unzulänglichkeit der bestehenden Rent-nische nach. Auch die neuen Gesetze schaffen nur eine geringe Erleichterung.

Wenn jedoch die Sozialrentner etwas durchsetzen wollten, müßten sie sich organisieren, nur in der Vereinigung liegt die Stärke der wirtschaftlich Hilflosen.

Die Entlohnung der Sozialrentner, die am Sonntag, den 8. Januar stattfand, beschloß, dem Reichsarbeitsministerium und der Landesregierung folgendes zu unterbreiten.

Die Entlohnung der Sozialrentner, die am Sonntag, den 8. Januar stattfand, beschloß, dem Reichsarbeitsministerium und der Landesregierung folgendes zu unterbreiten.

In tödlicher Berlegenheit

heimlich die unabhängige Volkswirtschaft. Unsere Verhältnisse sind über die unzulängliche Korruption in der Volkswirtschaft.

Schatten der Vergangenheit.

Das Arbeitshaus als Arbeitsmittel. Gegen die kürzlich neben einer wachsenden Heiligkeit wegen Arbeiterschaft der littenpolitischen Vorläuferin erkannte Überzeugung an die Landespolizeibehörde.

in anbetacht des guten Zweck ein Hinüber Erfolg zu wünden. Galt ihm getraut mitommen. Programme, die zum Eintritt berechtigen, sind zum Besche von 3 M. an der Tagesstätte von 3 Uhr nachmittags ab erhältlich.

Ein Goldstück - 720 Mark! Der Verkauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Volk erfolgt in der Woche vom 9. bis 15. Januar 1922 unbeeinträchtigt wie in der Vorwoche zum Preis von 720 Mark für ein 20-Markstück, 360 Mark für ein 10-Markstück.

Folgen der Grippe. Die Oberbürgerdirektion schreibt uns: Die Grippeerkrankungen haben unter der Volksgemeinschaft weiter zugenommen. Obwohl bereits die Gefahr schwächer besetzt und die Befragungen eingeschränkt worden sind, mußte die Oberbürgerdirektion zu ihrem Bedauern nunmehr auch noch vorübergehend das Postamt 3, Marktplatz 17, schließen.

Ein ertrapper Wäpserdie. Am 7. Januar gegen 11,40 Uhr vormittags wurde im Hause Werseburger Straße 148 ein Schloffer beim Wäpserdiehieb ertrappt. Von einem sofort herbeigerufenen Polizeibeamten wurde er auf dem Dache, woher er gestiegen war, festgenommen.

Freie Volkshilfe. Musik-Theater: Des Meeres und der Liebe Weib. 9. Montag, den 9. Januar 1922.

Freie Volkshilfe. Musik-Theater: Des Meeres und der Liebe Weib. 9. Montag, den 9. Januar 1922.

Gallisches Operetten-Theater.

„Die Geisha“. Eine japanische Teekausgeschichte. Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Spielleitung: Georg Haupt.

„Die Geisha“. Eine japanische Teekausgeschichte. Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Spielleitung: Georg Haupt.

Probing und Umgebung.

Abzug, Verleumdungen und Anararchie!

Mit der Hand oder Maschine geschriebene Berichte, die in der Zeitung abgedruckt sind, werden als Verleumdungen angesehen.

Das Judokratentum „verdiehen“.

Die Judokratentum Maaberg hat ihren Geschäftsbetrieb herausgegeben. Die Reinkommunen haben sich von 7,01 auf 23,21 M. erhöht.

Man darf sich eine Droschke von 20 Prozent. Bei 5 Millionen Aktienkapital ist das eine Summe von 1.000.000 Mark.

Man darf sich eine Droschke von 20 Prozent. Bei 5 Millionen Aktienkapital ist das eine Summe von 1.000.000 Mark.

Zudemerte in diesem Jahr erheblich größer war als im Vorjahre. Man macht also die erhöhte Produktion für die Erleichterung der Gewinne nutzbar.

28 Bergarbeiter-Vermittlungen.

Einstimmige Entschliessung, daß Organisierte an den Verteilen erfolgreicher Tarifverhandlungen nicht mehr teilnehmen sollen.

Am gestrigen Sonntag fand im Mansfelder Bergbau-Klub 28 überfällige Bergarbeiter-Vermittlungen statt, in denen überall eine Entschliessung angenommen wurde, daß Organisierte in Zukunft nicht mehr an den Ergebnissen der Tarifverhandlungen teilnehmen sollen.

Erwerbslosenunterstützung für Bauarbeiter.

Nach einem Erlaß des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt kann ein Bauarbeiter, die infolge der Witterungsverhältnisse arbeitslos geworden sind, Erwerbslosenunterstützung bezogen werden.

Merseburg - Querfurt - Weissenfels - Zeit.

Der Kreisrat unseres Kreises im Dezember 1921. Fortschrittende Industrialisierung.

Das Kreisratsamt schreibt uns: Eine annähernd doppelt so große Zahl von Arbeitslosen wie im Monat Dezember mit eingerechnet. Der am Anfang des Monats einsetzende Frost hatte wohl eine zeitweilige Arbeitslosigkeit der Bauarbeiter zur Folge.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Die Braunkohlgruben waren in Anforderungen von Arbeitern sehr zurückhaltend. Der Grund liegt in der Zunahme von Beschäftigten aus den oberirdischen Industriezweigen an die Bergbauindustrie.

Vertical text on the left margin, likely a scanning artifact or page number.

Vertical text on the right margin, likely a scanning artifact or page number.

